

Brandneu und brandrot

Literaturbeflissene „Alte Räuber“ ziehen Sonntag durch das Wigbold

-anh- **Münster-Wolbeck.** Erst war er kaum aufzutreiben, dann kam Aron Zumdick noch zu besonderen Ehren. Der Gewinner des Gedichtewettbewerbs für die Jahrgangsstufe 3, nicht informiert, fehlte bei der Preisverleihung – die ZiBoMo-Spitze zückte die Mobiltelefone. Aron kam in Windeseile zu den „Alten Räubern“, die am Donnerstag in ihrer „Räuberhöhle“ an der Münsterstraße im Schatten der vier Meter hohen Räuber Hotzenplotz-Figur Kostüme und Räuber-Kleidung präsentierten. Dazu kamen auch Hippenmajor Kurt I. Bradtke, Adjutant Wolfgang Sudmann – „gefühlte elf Mal Adjutant“, so Räuberhauptmann Rainer Schulz, und Adjutanten-Neuling Karl Wulfers.

Aron darf nun am Ziegenbocks Montag auf dem Wagen der Alten Räuber mitfahren. Probeweise konnte er für das Gruppenfoto den Räuberhut von Niclas Weidling aufsetzen. Niclas hatte sich im Vorjahr mit besonderem Bastel-Engagement mit eigenem Wagen einen Platz im Umzug mit den Alten Räubern verdient

und war mit frisch geputztem Wagen erschienen.

Reichlich Applaus gab es für Aron, der in großer Runde sein Gedicht vortrug. Und fürs Foto hängte ihm Räuberhauptmann Rainer Schulz noch seinen Räuberhauptmann-Orden um: „Damit du mal siehst, was man bei den Räubern werden kann.“

Die Kostüme der Räuber stehen dieses Jahr ganz literaturbeflissen und des mitfahrenden Jung-Dichters Aron würdig im Zeichen von Wilhelm Busch: Als Max und Moritz präsentierten sich Brigitta Schulze Buschhoff und Pia Sudmann.

Herzlich willkommen heißen wurden auch zwei der Ehrenräuber Hubertus Plenter und Hilger Schmedding. Sonntag heißt es „Türen zu“ im Wigbold, denn dann ziehen die Räuber von Höhle zu Höhle. Sie sind nun allerdings leicht zu erkennen: Am Donnerstag rückte Ellen Wöstmann einen Satz brandneuer brandroter Räuberwesten heraus. Die sollte man dann am besten von hinten sehen, nicht nur wegen des dort goldfarbenen



„Ritsche, ratsche“ machen Max und Moritz zu Füßen des Jung-Dichters Aron Zumdick; hinter dem Ehrengast der „Alten Räuber“ stehen Jugendhippenmajor Aljoscha Oberhäus, sowie Karl Wulfers (v.l.), Kurt I., Wolfgang Sudmann und Rainer Schulz.

Foto: -anh-

eingestickten Logos. Auf ein zweites Erkennungszeichen wies Hippenmajor Kurt I. Bradtke hin: Sie machen laut und schön Musik. Den Räu-

bern weissagte Kurt I. für Montag Sonnenschein. Was Markus Lewe, Mitglied der Räuber, aber nur für Gabun gelten lassen wollte.